



Sommerbar-Stimmung auf dem Isler-Areal: Der Verein für Kultur Wohlen präsentiert dieses Jahr innert zweieinhalb Monaten 17 Kulturabende.

Bild: Archivfoto

Sicherer Wert im Kulturkalender

Wohlen: Die Sommerbar startet übermorgen Donnerstag auf dem Isler-Areal

Das Isler-Areal wird seit dem Jahr 2018 jeweils in einen beliebten kulturellen Treffpunkt verwandelt. Die Sommerbar 2022 hat erneut ganz viel zu bieten.

Daniel Marti

Es ist der ideale Austragungsort, schön grün, lauschig und mitten im Zentrum. Das Isler-Areal ist beim Verein für Kultur Wohlen wahrlich begehrt und beliebt. Dort trifft man

sich gerne. Geniessen und verweilen, rundherum ein feines Ambiente. Und ganz viel Musik und Kunst. Das ist die Sommerbar. Dreimal wöchentlich geöffnet – Donnerstag, Freitag, Samstag. Vom 2. Juni bis am 13. August. «Wir sind eben ein sicherer Wert im Kulturkalender», sagt dazu Martina Arnet, sie ist Medienverantwortliche beim Verein für Kultur. «Es läuft dieses Jahr viel Verschiedenes», erklärt sie noch. Wochenende für Wochenende. Wahrlich, an 17 Abenden werden kulturelle Leckerbissen geboten. Vom

reinen Wohler Abend bis zum mit Spannung erwarteten Schlussbouquet mit einer Band aus der Ukraine. Anfang Juli steht zudem das zweitägige Bühnenfestival an, dies ist mittlerweile der unbestrittene Höhepunkt der Sommerbar.

Langweilig wird es nie im Kultur-Fixpunkt von Wohlen. Auch das Verpflegungsangebot wird vielfältig sein. Dieses Jahr sind neben den Foodtrucks, sie garantieren eine internationale Küche, noch Wohler Vereine im Einsatz. Sie verkaufen al-

lerlei Leckereien. Handball Wohlen, Jungwacht, Blauring, Pfadi und FC Wohlen werden den «Kiosk» betreiben. Grundsätzlich hofft der Veranstalter auf schönes Wetter – und auf viele Besucherinnen und Besucher. «Wir harren zweieinhalb Monate aus und sind stets ein Treffpunkt», sagt Martina Arnet abschliessend. «Wir bieten wie immer schöne Abwechslung.» So, wie es sich gehört für einen Top-Veranstalter.

Bericht Seite 7